

Wettbewerb

Internationale
Filmfestspiele
Berlin



05. – 15. Februar 2009

Reglement

1 - Ziele

Im Zentrum der Hauptstadt Berlin bilden die Internationalen Filmfestspiele Berlin – auch bekannt als die „Berlinale“ – eine Plattform im Dienst der Filmkunst und der Filmindustrie. Ihr Ziel ist es, eine bessere Zusammenarbeit und Verständigung zwischen den Kulturen zu fördern, indem sie innovative und wertvolle Filme präsentieren.

2 - Auswahl

Der Direktor des Festivals lädt die Filme des Internationalen Wettbewerbs ein. Sowohl ausländische als auch deutsche Fachleute beraten den Direktor bei seiner Auswahl. Produktionen, die für den *Wettbewerb* eingereicht werden, können – wenn nicht vom Einsender ausdrücklich ausgeschlossen – vom *Panorama* berücksichtigt werden.

3 - Zugelassene Filme des Internationalen Wettbewerbs

- a) Es können ausschließlich Spielfilme zur Auswahl eingereicht werden, die für eine Kinoauswertung vorgesehen sind.
- b) Teilnehmen können Filme im 35mm- oder 70mm-Format. D-Cinema Vorführungen sind nach Absprache möglich (Der Wettbewerb hat keine Video-Sektion).
- c) Die Filme müssen in den 12 Monaten vor Beginn des Festivals produziert worden sein.
- d) Eine Teilnahme an einem internationalen Festival schließt eine Zulassung zum Wettbewerb der Berlinale aus.
- e) Die Filme dürfen lediglich in ihrem Ursprungsland im Kino kommerziell ausgewertet worden sein. Eine Präsentation des Filmes im Fernsehen oder im Internet schließt eine Teilnahme am Wettbewerb der Berlinale jedoch aus.
- f) Bei deutschen Filmen muss es sich um die Weltpremiere handeln. Sie dürfen weder kommerziell ausgewertet noch auf einem Festival aufgeführt worden sein.

Der Direktor des Festivals hat das Recht, alle in den Richtlinien nicht vorgesehenen Fälle zu regeln sowie Ausnahmen in besonderen und begründeten Fällen zu gestatten. **Bei der Auswahl haben Weltpremieren Vorrang.**

Regulations

1 - Aims

In the heart of Berlin, the Berlin International Film Festival – also known as the “Berlinale” – is a showcase for the promotion of the art and industry of cinema. Its intention is to support a better co-operation and understanding between cultures from around the world by presenting innovative works of merit.

2 - Selection

The Festival Director is responsible for inviting films to take part in the International Competition. The Festival Director receives the advice of foreign and German consultants. Unless specifically instructed otherwise, all films offered for consideration for the *Competition* may be considered for participation in the *Panorama*.

3 - Films eligible to participate in the International Competition

- a) Only feature films intended for theatrical release may be submitted.
- b) Films in 35mm or 70mm format may participate. D-cinema screenings are possible upon agreement. (The Competition has no video section).
- c) The films must have been produced within 12 months before the beginning of the festival.
- d) Participation at another international festival precludes entry into the Berlinale's Competition.
- e) The films may have been released commercially only in their country of origin. Presentation of a film on television or in the Internet also precludes participation in the Competition of the Berlinale.
- f) German films must be world premieres. They may not have been shown commercially in cinemas or previously screened at a festival.

The festival director reserves the right to settle all cases not covered by the guidelines and to grant exceptions in special cases. **World premieres are given priority in the selection process.**

4 - Fassung und Untertitel

Alle Filme werden in ihrer Originalfassung mit Untertiteln vorgeführt. Dem Festival sollten mindestens je eine deutsch- und eine englisch-untertitelte Fassung zur Verfügung gestellt werden. Deutschsprachige Filme müssen englisch untertitelt sein.

Als Originalfassung gilt jede Fassung, in welcher der Film in seinem Ursprungsland gezeigt wird oder werden soll. Bei mehrsprachigen Filmen kann die Untertitelung nur in Absprache mit dem Festival anders definiert werden.

5 - Auswahlmedien

Die schriftliche Anmeldung wie auch das Sichtungsmaterial des für die Auswahl bestimmten Filmes müssen innerhalb der vorgeschriebenen Frist in Berlin eintreffen. Allen einreichenden Produktionen wird empfohlen, Filmkopien zur Verfügung zu stellen. In Ausnahmefällen werden Videoformate akzeptiert. Nach Absprache können auch Arbeits- oder 2-Band-Kopien vorgeführt werden.

6 - Dokumentation

Für jeden eingeladenen Film muss dem Festival sofort eine detaillierte Dokumentation zugesandt werden, die insbesondere enthalten soll: eine Inhaltsangabe des Films, die Dialogliste oder den Kommentar im Original und eine Liste der deutschen Untertitel, eine vollständige Filmographie des Regisseurs wie auch der wichtigsten Darsteller, eine Auswahl an Szenenfotos, ein aktuelles Foto des Regisseurs und eine komplette Stab- und Darstellerliste.

7 - Die Internationale Jury

Über die Vergabe des Goldenen und der Silbernen Bären entscheidet eine Internationale Jury, deren Mitglieder und Präsident vom Direktor des Festivals berufen werden. Die Internationale Jury besteht aus mindestens sieben deutschen und ausländischen Persönlichkeiten. Personen, die an der Produktion oder an der kommerziellen Auswertung eines *Wettbewerbs*filmes beteiligt sind, dürfen der Jury nicht angehören.

Der Festivaldirektor oder ein durch ihn bestimmter Delegierter sind bei den Beratungen anwesend, nehmen aber nicht an den Abstimmungen teil. Die Entscheidungen der Jury werden mit absoluter Mehrheit gefällt oder, wenn nach der zweiten Abstimmungsrunde noch keine Entscheidung gefällt werden konnte, mit relativer Mehrheit. Die Mitglieder der Jury sind zum Stillschweigen verpflichtet. Die Debatten und Abstimmungen sind streng vertraulich zu behandeln, auch nach Abschluss des Festivals.

4 - Language and Subtitles

All films are shown in their original language with subtitles. The festival must be provided with both one English and one German subtitled version of the film as a minimum requirement. German language films must include English subtitles.

The version released in the country of origin is regarded as the original version of the film. In the case of films in several languages, the subtitling may only differ from these guidelines if agreed upon with the festival.

5 - Media accepted for selection

The deadline for entries as well as sending the films must be strictly observed. Written registration as well as a copy of the submitted film must reach Berlin by the submission deadline. We recommend providing film prints of all submitted productions. In special cases video formats are accepted. Working copies or double-head projection can be arranged for, if agreed with the festival.

6 - Documentation

For each film selected the Festival must receive detailed documentation immediately, including: a synopsis of the film, the original text of dialogues or commentary together with a list of the German subtitles, a biography and complete filmography of the director and of the leading actors, a selection of stills from the film, a recent photograph of the director, and a full list of artistic and technical credits.

7 - International Jury

To award the Golden Bear and Silver Bears, the Festival Director appoints the members of the International Jury as well as its President. The International Jury is composed of at least seven foreign and German personalities. No person who has participated in the production or promotion of any film selected for the *Competition* may serve on the Jury.

The Festival Director or his representative may attend jury deliberations but will take no part in the voting. Jury decisions will be taken on an absolute majority, or, failing that, by a relative majority reached by a third ballot. Jury members are sworn to secrecy. Jury discussions and ballots remain strictly confidential even after the Festival has ended.

8 - Preise für lange Filme des Internationalen Wettbewerbs

Die Jury vergibt unter den teilnehmenden Filmen im Internationalen *Wettbewerb* obligatorisch folgende Preise:

- den **Goldenen Bären** für den besten Film (für den Produzenten),
- den **Großen Preis der Jury** (Silberner Bär),
- den **Preis für die beste Regie** (Silberner Bär),
- den **Preis für die beste Darstellerin** (Silberner Bär),
- den **Preis für den besten Darsteller** (Silberner Bär),
- den **Preis für das beste Drehbuch** (Silberner Bär),
- den **Preis für eine herausragende künstlerische Leistung aus den Kategorien Kamera, Schnitt, Musik, Kostüm oder Set-Design** (Silberner Bär),
- den **Alfred-Bauer-Preis**, in Erinnerung an den Gründer des Festivals, für einen Spielfilm, der neue Perspektiven der Filmkunst eröffnet.

9 - Kumulation der Preise

Nur einer der Bären kann ex-aequo verliehen werden. Die Jury kann nicht mehrere Preise an ein und dasselbe Werk vergeben, ausgenommen die Darstellerpreise und den Alfred-Bauer-Preis.

Das Festival erwartet, dass die Preisträger persönlich an der abschließenden Preisverleihung teilnehmen. Jedem vorgeführten Film wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.

10 - Offizielles Logo und Werbemaßnahmen

Das Festival erwartet, dass das offizielle Festival-Logo mit dem Zusatz „Wettbewerb 2009“ bzw. „Offizielles Programm 2009“ für alle eingeladenen Filme bei sämtlichen Werbe- und Promotionsmaßnahmen, wie auch bei der Filmauswertung im Kino sowie Vertrieb auf Video/DVD im In- und Ausland deutlich sichtbar verwendet wird. Prämierte Filme erhalten das entsprechende Logo mit Nennung des Preises. Anfragen bitte per mail an: communications@berlinale.de.

Für alle weiteren Fragen gilt das Allgemeine Reglement der Internationalen Filmfestspiele Berlin.

8 - Awards for films in the International Competition

The Jury is obliged to award the following prizes to films participating in the International *Competition*:

- **the Golden Bear** for the best film (for the producer)
- **the Jury Grand Prix** (Silver Bear)
- **the award for the best director** (Silver Bear)
- **the award for the best actress** (Silver Bear)
- **the award for the best actor** (Silver Bear)
- **the award for the best script** (Silver Bear)
- **the award for an outstanding artistic contribution in the categories camera, editing, score, costumes or set design** (Silver Bear)
- **The Alfred Bauer Prize** – in memory of the festival's founder – for a feature film that broadens the horizons of the art of filmmaking.

9 - Accumulation of Prizes

Among feature films, only one Bear may be attributed ex-aequo. With the exception of the acting awards and the Alfred Bauer Prize, the Jury is not permitted to award several prizes to the same film.

The Festival expects the prize-winners to attend the awards ceremony in person. Each film selected will receive a Certificate of Participation.

10 - Official logo and advertising

The Festival expects the official Festival logo with either "Competition 2009" or "Official Programme 2009" to be displayed in all advertising and promotional material of all invited films. These should also be clearly visible for theatrical release as well as for Video/DVD distribution in Germany and abroad. Award-winning films will receive the appropriate logo with the name of the prize. To require the logo, please contact communications@berlinale.de.

For all further questions, the General Regulations of the Berlin International Film Festival will be applied.